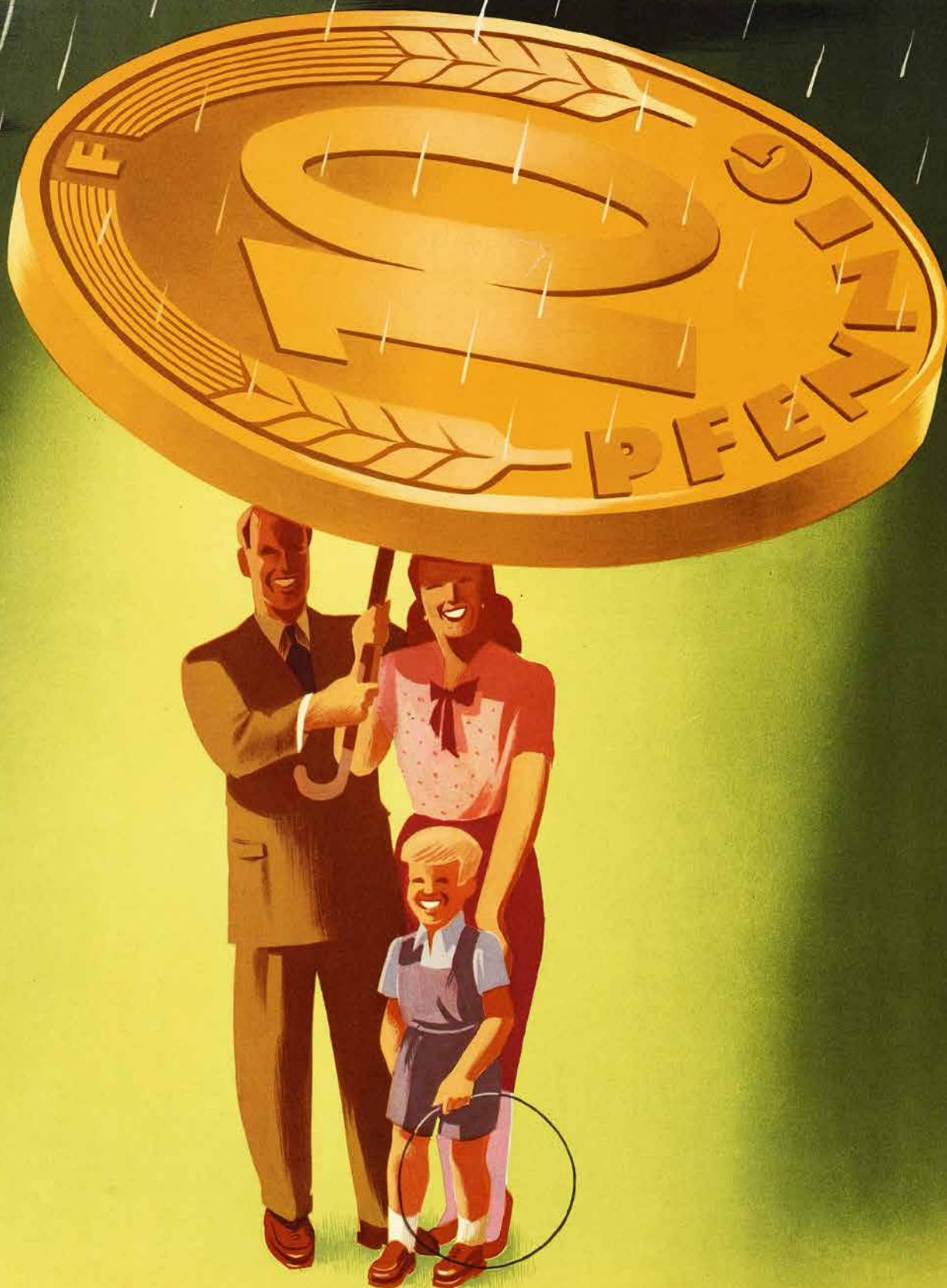


DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

TAGUNG AM 6./7. APRIL 2017

SPAREN IN DER KRISE?

200 JAHRE KULTUR- UND
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE DES SPARENS



Veranstalter

DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

 Berliner
Sparkasse

Das Deutsche Historische Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Der 200. Jahrestag der Gründung der Berliner Sparkasse als öffentliches Unternehmen mit gesellschaftlichem Auftrag wird zum Anlass genommen, verschiedene Aspekte rund um das Thema Sparen im Rahmen einer Sonderausstellung des Deutschen Historischen Museums (16.03.–19.08.2018) zu beleuchten. Vorbereitend findet am 6. und 7. April 2017 eine Tagung zum Ausstellungsthema im Max Liebermann Haus direkt am Brandenburger Tor statt.

Von Beginn an hatte das Sparen einen Doppelcharakter. Zum einen war es für lange Zeit ein wichtiges Instrument der privaten Vorsorge gegen Armut und ein Mittel zur Finanzierung individuellen Konsums. Zum anderen diente es aber auch immer wirtschafts- und sozialpolitischen Zielsetzungen.

Sparen entlastete die sozialen Sicherungssysteme, disziplinierte die Sparer und half dabei mit, wirtschaftlichen Aufschwung, aber auch Kriege zu finanzieren. Auch mit Blick auf die Gegenwart ist das Sparen in der Diskussion. Das gilt für die staatliche Sparpolitik ebenso wie für das individuelle Sparen in Zeiten niedriger Zinsen. Betrachtet man diese aktuellen Debatten wird schnell deutlich, dass Erkenntnisse in Bezug auf das Sparen nur in internationaler Perspektive zu gewinnen sind. Auf dieser Grundlage soll die Tagung Gelegenheit bieten, den Blick auf das Phänomen des Sparens in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch Fachvorträge und Diskussionen zu schärfen.

PROGRAMM

Do. 06.04.2017

- 13.00 *Get-together*
- 14.00 **Eröffnung und Begrüßung**
Ulrike Kretzschmar (Präsidentin a. i., DHM, Berlin) und Kai Uwe Peter (Geschäftsführer Sparkassenverband Berlin)
- 14.30 **Einführung**
Robert Muschalla (Kurator der Ausstellung, DHM, Berlin)
- PANEL I: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE DES SPARENS**
- 14.45 **Grundzüge der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Sparens und der Sparinstitutionen im 19. und 20. Jahrhundert**
Günther Schulz (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)
- 15.15 **A penny is a very small matter – the savings movement in the United Kingdom from Ruthwell to retail**
Michael Moss (University of Northumbria)
- 15.45 **Diskussion**
- 16.15 **Kaffeepause**
- PANEL II: KULTUR- UND BILDUNGSGESCHICHTE DES SPARENS**
- 16.45 **Sparen in der Literatur**
Heike Gfrereris (Deutsches Literaturarchiv Marbach)

- 17.15 **Die Sparbewegungen im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts: Kinder, Schulsparbanken und Politik**
Sandra Maß (Georg-Eckert-Institut, Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig)
- 17.45 **Diskussion**
- 18.15 **Pause**
- 18.30 **Abendvortrag: Die Bedeutung des Bargelds als Wertaufbewahrungsmittel**
Carl-Ludwig Thiele (Vorstand der Deutschen Bundesbank)

Fr. 07.04.2017

- PANEL III: SPAREN IN DER KRISE**
- 10.00 **Die Bedeutung des Sparens für die nationalsozialistische Wirtschafts- und Sozialpolitik**
Johannes Bähr (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- 10.30 **British savings institutions, saving and financial crises**
Richard Roberts (King's College London)
- 11.00 **Diskussion**
- 11.30 **Kaffeepause**
- PANEL IV: GEGENWART UND ZUKUNFT DES SPARENS**
- 12.00 **Why America spends while Europe saves: A history**
Sheldon Garon (Princeton University)

- 12.30 **Sparen und Altersvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels**
Axel Börsch-Supan (Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München)
- 13.00 **Abschlussdiskussion: Ist Sparen heute und in Zukunft noch sinnvoll?**

Aktuelle Informationen unter www.dhm.de

Konferenzsprachen
Deutsch, Englisch (Simultandolmetscher vorhanden)

Anmeldung
Wegen der begrenzten Anzahl der Sitzplätze ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 30. März 2017. F +49 (0)30 20 30 4-412, tagungsbuero@dhm.de

Wissenschaftliche Leitung
Robert Muschalla
Deutsches Historisches Museum
T +49 (0)30 20 30 4-460, muschalla@dhm.de
Thorsten Wehber
Deutscher Sparkassen- und Giroverband
T +49 (0)228/204-5750
thorsten.wehber@dsgv.de

Veranstalter
Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berliner Sparkasse

Veranstaltungsort
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Stand
März 2017, Änderungen vorbehalten.